



# Schluss mit den Steuerprivilegien!

## Für die Abschaffung der Pauschalbesteuerung

## Für die Gleichbehandlung von SchweizerInnen und AusländerInnen

Die unterzeichnenden, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen stellen, gestützt auf § 28 Absätze 1 und 2 der kantonalen Verfassung, das folgende formulierte Begehren:

**Das Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern vom 7. Februar 1974 (Steuergesetz, SGS 331) wird wie folgt geändert:**

- 1. § 10<sup>bis</sup>, Absatz 2: aufgehoben**
- 2. Das Inkrafttreten erfolgt auf das der Volksabstimmung folgende Steuerjahr**

**Heute gültige Regelung der Pauschalbesteuerung: § 10<sup>bis</sup> 7. Besteuerung nach dem Aufwand**

**Absatz 1**  
 Natürliche Personen, die erstmals oder nach mindestens zehnjähriger Landesabwesenheit steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz nehmen und hier keine Erwerbstätigkeit ausüben, haben das Recht, bis zum Ende der laufenden Steuerperiode anstelle der Einkommens- und Vermögenssteuer eine Steuer nach dem Aufwand zu entrichten.

**Absatz 2**  
**Haben diese Personen nicht das Schweizer Bürgerrecht, so steht ihnen das Recht auf Entrichtung der Steuer nach dem Aufwand auch weiterhin zu.**

**Absatz 3**  
 Die Steuer wird nach dem Aufwand des Steuerpflichtigen und seiner Familie bemessen und nach dem ordentlichen Steuertarif (§ 34) berechnet. Sie muss aber mindestens gleich hoch angesetzt werden wie die nach dem ordentlichen Tarif berechneten Steuern vom gesamten Bruttobetrag:

- a. des in der Schweiz gelegenen unbeweglichen Vermögens und von dessen Einkünften;
- b. der in der Schweiz gelegenen Fahrnis und von deren Einkünften;
- c. des in der Schweiz angelegten beweglichen Kapitalvermögens, mit Einschluss der grundpfändlich gesicherten Forderungen, und von dessen Einkünften;
- d. der in der Schweiz verwerteten Urheberrechte, Patente und ähnlichen Rechte und von deren Einkünften;
- e. der Ruhegehälter, Renten und Pensionen, die aus schweizerischen Quellen fließen;
- f. der Einkünfte, für die der Steuerpflichtige aufgrund eines von der Schweiz abgeschlossenen Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung gänzliche oder teilweise Entlastung von ausländischen Steuern beansprucht.

**PLZ ..... Gemeinde .....**

Nur stimmberechtigte Personen mit Wohnsitz in der obgenannten politischen Gemeinde !

Datum der Publikation im Amtsblatt: 1. 4. 2010

Name, Vorname <i>(handschriftlich und möglichst in Blockschrift !)</i>	Jahrgang	Wohnadresse	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle <i>(leer lassen)</i>
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Artikel 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

**Initiativkomitee:** Martin Rüegg, Lachmattstr. 16, 4460 Gelterkinden; Susanne Leutenegger Oberholzer, Dürrbergstr. 8, 4132 Muttens; Simone Abt, Langegasse 13, 4102 Binningen; Ruedi Brassel, Hauptstr. 60, 4133 Pratteln; Pia Fankhauser, In den Lettenreben 15, 4104 Oberwil; Andreas Giger, Nenzlingerweg 26, 4203 Grellingen; Daniel Münger, Baumgartenweg 27, 4142 Münchenstein; Florian Schreier, Salmenstr. 20, 4127 Birsfelden; Silvio Tondi, Grellingerstr. 32, 4142 Münchenstein; Reto Wyss, Neumattstr. 56, 4455 Zunzgen;

**Rückzugsklausel:** Das Initiativkomitee ist berechtigt, diese Volksinitiative mit einer Mehrheit der Mitglieder zurückzuziehen.

**Ganz oder teilweise ausgefüllte Bogen bitte baldmöglichst, spätestens aber bis 28. Februar 2011 zurücksenden an:**  
 SP Baselland, Postfach 86, Rheinstr. 17, 4410 Liestal

Weitere Infos zur Abschaffung der Pauschalbesteuerung auf [www.keine-extrawurst.ch](http://www.keine-extrawurst.ch)

# Schluss mit den Steuerprivilegien!



## Für die Abschaffung der Pauschalbesteuerung

## Für die Gleichbehandlung von SchweizerInnen und AusländerInnen

- **Die Pauschalbesteuerung verletzt die Rechtsgleichheit.**  
Mehr als 170 000 Steuerpflichtige deklarieren jährlich ihre Einkommen und Vermögen. Einige wenige ausländische Staatsangehörige, die in der Schweiz kein Einkommen erzielen, haben das Privileg mit der Steuerverwaltung über die gewünschte Höhe ihrer Abgaben zu verhandeln. Das ist nicht gerecht.
- **Die Pauschalbesteuerung verletzt unsere Verfassung.**  
Gemäss Verfassung müssen die Steuern aufgrund der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit erhoben werden. Der Pauschalbesteuerte hingegen gibt lediglich den Lebensaufwand an, wie zum Beispiel den Eigenmietwert seiner Liegenschaft. Aufgrund dieser Deklaration «berechnet» die Steuerverwaltung die Höhe der Steuer – in der Regel etwa den fünffachen Eigenmietwert.
- **Die Pauschalbesteuerung legalisiert Steuerhinterziehung und untergräbt die Steuermoral.**  
Die Pauschalbesteuerung ermöglicht und legalisiert die Nicht-Deklaration von Vermögen. Damit fördert sie die Steuerhinterziehung in den Herkunftsländern. Gleichzeitig untergräbt sie die Steuermoral der normalen Steuerzahlenden.
- **Die Pauschalbesteuerung benachteiligt SchweizerInnen im eigenen Land.**  
Die Möglichkeit, dauernd pauschalbesteuert zu werden, steht nur Ausländerinnen und Ausländern zu. Pauschalbesteuerte Ausländer bezahlen bedeutend weniger Steuern als ihre Schweizer Nachbarn, auch wenn sie x-mal reicher sind.
- **Die Pauschalbesteuerung ist ein Auslaufmodell.**  
Im Kanton Zürich hat das Volk die Pauschalbesteuerung abgeschafft. In anderen Kantonen (Graubünden, Zug, Thurgau, Obwalden) sind entsprechende Initiativen unterwegs. Auch das Baselbiet soll nachziehen. Das Baselbiet darf nicht zum Fluchtziel für Leute werden, die hier ihre Privilegien retten wollen.
- **Die Erträge aus der Pauschalbesteuerung sind sehr gering. Darum jetzt handeln!**  
Noch ist im Baselbiet der Anteil der Pauschalbesteuerung an den gesamten Steuereinnahmen äusserst gering (weniger als ein Promille). Die Tatsache, dass bis heute im Baselbiet nur ganz wenige von der Pauschalbesteuerung profitiert haben, spricht nicht gegen diese Initiative, sondern gerade dafür. Je schneller diese steuerliche Extrawurst beseitigt wird, mit desto weniger finanziellen Ausfällen ist zu rechnen.

**„Schluss mit den Steuerprivilegien!“  
Unterschreiben Sie die Initiative!**

[www.keine-extrawurst.ch](http://www.keine-extrawurst.ch)